Celyphomima beckeri und chrysomelina,

zwei auffällige käferähnliche Fliegen aus West-Afrika.

Von

Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Dem hochverehrten dipterologischen Kollegen Herrn Baurat Th. Becker in Liegnitz sei zur Feier seines 80. Geburtstages nachstehend beschriebene sehr interessante mimetische Fliege gewidmet. Möge dem greisen Jubilar vergönnt sein, noch recht lange mit Freude an seinen Lieblingen, den Dipteren, arbeiten zu können, denen er seine beste Lebensarbeit gewidmet hat.

Fam. *Chloropidae.*

Subfam. Oscinosominae.

Celyphomima n. g.

Typus: *C. beckeri n. sp.*, West-Afrika.

Scutellum schildförmig gewölbt und vergrößert, ca. $1^2/_3$mal so lang wie der Thorax und das ganze Abdomen verdeckend; Rand jederseits mit 13—14 knöpfchenartigen Höckern besetzt, auf denen je eine kurze nach hinten zu gerichtete Borste inseriert; Unterseite schüsselartig hohl; Oberfläche dicht netzpunktiert. Unterschenkel verdickt, längs dem unteren Rand mit ca. 13 kurzen Dornen. Eine ähnliche Dornenreihe auf den Vorderschenkeln. 3. Fühlerglied rundlich und fast discusartig, Seta mit feiner Pubescenz. Backen mit einer Reihe Borsten, die innerste am längsten und kräftigsten.

Die Gattung *Epicelyphus* BECK. 1911 (*E. principalis* BECK. 1911 aus Neuguinea) unterscheidet sich von dieser Gattung durch Folgendes: Hinterschenkel (nach Text und Figur) ohne Dornenlängsreihe. Scutellum an jeder Seite nur mit 8—9 knöpfchenartigen Höckern mit Borste.

Celyphomima beckeri n. sp.

Kopf matt schwarz; Stirndreieck vorn am Ende des 1. Viertels endend, Seiten mit einer Reihe kleiner Börstchen gesäumt; die ganze Fläche des Stirndreiecks sehr fein und sehr dicht parallel längsgeritzt ziseliert, dicht vor dem vorderen Ocellus mit einigen quergestellten Riefen. Fühler braun, ebenso die Seta, 3. Glied hell graubraun. Rüssel, Hinterhaupt und Backen schwarz. Rückenschild matt schwarz, mit gleichmäßig dichter Punktierung und dichter kurzer schwarzbrauner Pubescenz. Unterseite des Thorax poliert glatt, nur eine kleine Fläche vor der Flügelwurzel mit stark zerstreuter Pubescenz. Scutellum matt schwarz, Netzpunktierung schwarz, Pubescenz wie auf dem Rückenschild. Metanotum poliert glatt, hügelartig gewölbt. Abdomen schwarz, klein. Beine schwarz mit schwarzer Pubescenz. Tarsen hell ockergelb, das 4 und 5. Vordertarsenglied und das 5. Mitteltarsenglied braun. Halteren sehr blaß gelblich. Flügel fast hyalin, Zelle C und R_1 bräunlich. Zweiter Randabschnitt (zwischen r_1 und r_{2+3}) länger als der dritte. Adern braun, im Spitzendrittel rotgelb.

Körperlänge	4 mm
Länge des Scutellums	2,1
Breite des Scutellums	1,7
Flügellänge	3,4

West-Afrika, Spanisch Guinea, Nkolentangan. November 1907 bis Mai 1908, 1 Exemplar, gesammelt von G. TESSMANN.

Gewidmet wurde diese interessante und auffällige Species Herrn Baurat TH. BECKER in Liegnitz.

Celyphomima chrysomelina n. sp.

Die Unterschiede von *C. beckeri* sind die folgenden: Stirndreieck äußerst fein punktiert chagriniert. 3. Fühlerglied rotgelb und etwas größer. Auf dem Rückenschild und dem Scutellum bei dem

kleineren Exemplar eine Spur eines bläulichen Glanzes. Tarsen einfarbig, sehr blaß citronengelb. Pubescenz von Rückenschild und Scutellum länger und hell gelbbraun. Abdomen rotbraun. Flügel hyalin, Adern hellbraun, im Spitzenviertel hellgelblich. Zweiter Randabschnitt etwas kürzer als der dritte.

Das größere Exemplar, das nicht ganz ausgefärbt zu sein scheint, hat rostbraune Schenkel und Schienen und einfarbig rostgelbe Flügeladern.

Körperlänge	2,4—2,7 mm
Länge des Scutellums	1,4—1,5
Breite des Scutellums	0,8—1,1
Flügellänge	1,8—2,5

West-Afrika, Spanisch Guinea, Nkolentangan. November 1907 bis Mai 1908, 1 Exemplar (größeres Exemplar).

West-Afrika, Spanisch Guinea, Uelleburg. Juni bis August 1908, 1 Exemplar, gesammelt von G. Tessmann.